



rhein-main.net

Lebensart

11.04.2006, 08:37 Uhr

HOME SITEMAP HILFE

- NACHRICHTEN >
- WAS-WANN-WO >
- ESSEN UND TRINKEN >
- SPORT >
- MARKTPLATZ >
- ANZEIGENMARKT >
- LEBENSART >
- STADTINFO >
- RATGEBER >
- SERVICE UND PRODUKTE >

Home > Lebensart > **Aktuelle Meldungen**

Erfinder will sauberes Wasser für Alle

Von der Vision zur Mission

Von Stefanie Baumer, 22.03.2006



Erfinder

Wolfgang Vitt (55) erklärt am Montag in der Zentrale der Gesellschaft für technische Zusammenarbeit (gtz) in Eschborn an einem Modell seine Anlage, die mit UV-

Eschborn (dpa) Wolfgang Vitt hat eine Vision. «Jeder Mensch auf der Welt soll irgendwann sauberes Wasser haben», sagt der Elektrotechniker. Die Idee des 55-Jährigen ist im Laufe der vergangenen Jahre zu einer Mission geworden.

In seiner Freizeit hat der Tüftler eine Anlage entwickelt, die mit einfacher Technik verschmutztes Wasser in sekundenschnelle in keimfreies Trinkwasser verwandelt. Inzwischen hat er eine eigene Firma, mit Vitts kleinen blauen Zylindern werden

Archivierte Meldungen

Vergangene Meldungen aus unserem Bereich »Aktuelle Meldungen« nach Datum sortiert.

[» Archiv anzeigen](#)

Weitere Themen

Die besten Szenen

Unser Sportblitzer hat wieder die besten Szenen der Sport-Events in Rhein-Main eingefangen.

- [» Mainz 05 - Hannover](#)
- [» Frankfurt Galaxy - Köln](#)
- [» FSV - FFC Frankfurt](#)

[» mehr](#)

rhein-main.net/mobile

Lernen Sie unser mobiles Angebot kennen.

[» mehr](#)

Newsletter bestellen

Bestellen Sie jetzt im Handumdrehen Ihren persönlichen Newsletter von Rhein-Main.Net.

[» mehr](#)

FNP-Weblog

Ganz subjektive Eindrücke vom Weltgeschehen spannend

ANMELDUNG

Wenn Sie Rhein-Main.Net an Ihre persönlichen Bedürfnisse anpassen möchten, tragen Sie bitte Ihre E-Mail-Adresse und Ihr Kennwort ein.

E-Mail-Adresse

Kennwort

[» Kennwort vergessen?](#)

- » Neue Anmeldung
- » Datenschutz
- » Abmeldung

WARUM REGISTRIEREN ?

Welche Vorteile habe ich durch eine Registrierung?

Alles Wissenswerte kurz zusammengefasst [erfahren Sie hier](#).

BESUCHTE SEITEN

- » Aktuelle Meldungen

FEEDBACK

Fragen, Kritik, Verbesserungsvorschläge oder Lob - hier können Sie uns Ihre Meinung mitteilen.

- » zum Feedback-Formular

ERWEITERTE SUCHE

Rhein-Main.Net

- Archiv einbeziehen
- Online-Lexikon
- Frankfurter Neue Presse
- Google
- Altavista
- Yahoo

RECHTLICHE HINWEISE

- » Nutzungshinweise
- » Datenschutzerklärung
- » Anbieterkennzeichnung / Impressum

Strahlen verschmutztes Trinkwasser von Bakterien und anderen Mikororganismen reinigen kann. bereits mehr als 400 000 Menschen in Entwicklungsländern mit sauberem Wasser versorgt.

Mehr als 1,2 Milliarden Menschen haben nach Einschätzung der

Vereinten Nationen, die den 22. März zum Weltwassertag erklärt haben, noch immer kein sauberes Trinkwasser. «Jeden Tag sterben mehr als 6000 Menschen an den Folgen von verunreinigtem Wasser», sagt Vitt. Dagegen will er mit seiner Erfindung kämpfen. «In Indien liegen beispielsweise die Investitionskosten für Entkeimungsanlagen bei nur zehn Cent pro Kopf.»

Mit der Entwicklung seines Systems hat Vitt, der bei der Gesellschaft für technischen Zusammenarbeit (GTZ) in Eschborn bei Frankfurt für die Haus- und Energietechnik zuständig ist, schon vor mehr als 20 Jahren begonnen. «Bei der GTZ sind mir die Wasserprobleme in den Entwicklungsländern immer wieder zu Ohren gekommen.» Als er dann in der Zeitung über die Entkeimung von Wasser durch ultraviolettes Licht las, war seine Idee geboren.

In den vergangenen Jahren hat er viel Zeit und Geld in die Entwicklung investiert, Pläne gezeichnet und Prototypen gebaut. Die Reinigung von Trinkwasser mit UV-Licht war damals nicht neu. «Mit meinem System wollte ich diese Technik vereinfachen und verbessern», erklärt der 55-Jährige. Mittlerweile hat sich Vitt seine Erfindung mit neun Patenten schützen lassen und das Unternehmen UVitt GmbH gegründet, das das System herstellt und weltweit vermarktet.

Das verschmutzte Wasser wird bei der Methode durch ein Rohr aus Quarzglas an UV-Strahlern vorbeigeleitet und durch die Bestrahlung gesäubert. Das Gehäuse der Anlage, das bei herkömmlichen Geräten aus Edelstahl ist, hat Vitt aus

verpackt.

[» mehr](#)

Zeitung zum Nulltarif

Testen Sie jetzt 14 Tage kostenlos und unverbindlich die Frankfurter Neue Presse.

[» mehr](#)

Mit dem Spätlesereiter unterwegs

Lernen Sie den historischen Comic aus dem Rheingau kennen.

[» mehr](#)

Veranstaltungen des Sportamts

Lesen Sie hier, welche Veranstaltungen das Sportamt der Stadt Frankfurt für die kommenden Monate vorgemerkt hat.

[» mehr](#)

Freizeit und Spaß

Wohin, wenn man mal wieder so richtig etwas erleben möchte? Die Freizeit-Führer des Societäts- Verlags geben Tipps für jedermann!

[» mehr](#)

Aluminium gebaut. Das Licht werde bei Aluminium stärker reflektiert als bei Edelstahl, erklärt er. Im Wasser würden dadurch bereits bei deutlich geringerer Leistung der UV-Strahler Keime wie Coli-Bakterien oder Legionellen abgetötet. Durch die Zugabe von Ozon kann das Wasser auch von Medikamentenrückständen befreit werden.

«Je nach Größe der Anlage können so pro Stunde bis zu 50 000 Liter Wasser gereinigt werden», sagt Vitt. In Indien wurden mittlerweile rund 400 solcher Wasserentkeimungsanlagen vor allem bei Schulen und Krankenhäusern eingebaut. Aber auch in Europa stößt das System zunehmend auf Interesse. So wird beispielsweise das Kühlwasser in einigen Industriebetrieben oder Wasser für Teiche, Brunnen und Klimaanlage mit der Methode entkeimt.

[Leserbrief](#) | [Artikel empfehlen](#) | [Druckansicht](#)

[Nach Oben](#)

[E-Mail an die Redaktion](#) | [Werben auf Rhein-Main.Net](#)
[Rhein-Main.Net als Startseite](#) | [Seite zu den Lesezeichen](#)

© 2006 - Rhein-Main.Net GmbH

Rhein-Main.Net ist der große Online-Dienst für Frankfurt und das Rhein-Main-Gebiet.

Rhein-Main.Net bietet aktuelle Nachrichten, Stadtinformationen und Veranstaltungstipps für Frankfurt/Main und die Rhein-Main-Region.
Zudem veröffentlichen wir das aktuelle Kinoprogramm, Gastronomietipps, Infos zum Nachtleben, Einkaufstipps, Freizeittipps und weitere Services und Ratgeber.